ERSCHIENEN IM Bodensee WIRTSCHAFT UND WISSENSCHAFT AUSGABE 2 2024

JEDE SCHICHT HÄLT DICHT

HÜNI + CO IN FRIEDRICHSHAFEN IST EIN GEFRAGTER INDUSTRIEDIENSTLEISTER, NICHT NUR FÜR BEHÄLTER-BESCHICHTUNGEN

Ob Korrosionsschutz, Antihaft- und Gleitbeschichtungen oder Tank-Container-Beschichtungen – bei HÜNI + CO arbeitet man mit einem erfahrenen Team aus hochqualifizierten Fachkräften unermüdlich daran, die Erwartungen der Kunden zu übertreffen. Alexa Hüni führt den Familienbetrieb in sechster Generation: Hier trifft wirklich Tradition auf Innovation. 1859 als Lederfabrik am heutigen Standort in Friedrichshafen gegründet, hat sich HÜNI + CO seit Mitte der 1960er Jahre zu einer treibenden Kraft in den Bereichen Kunststoffbeschichtungen und Oberflächentechnik entwickelt. Mit dem Fokus auf hochwertige Beschichtungen aus organischem Kunststoff bietet HÜNI + CO heute mit rund 60 Mitarbeitern maßgeschneiderte Lösungen für verschiedenste Industrie-Branchen und deren Anforderungen.

In der Chemie-Logistik schwört man auf die Tank-Beschichtungen von HÜNI + CO: Die Schutzschicht im Inneren der meist aus Edelstahl gefertigten ISO-Tank-Container kann hier nicht perfekt genug sein. Oft sind es aber auch Behälter, in denen lediglich Wasser auf seinen Einsatz in der Verarbeitung wartet. Wasser allerdings, für das extrem hohe Reinheitsvoraussetzungen gelten. Für die Fertigung von Computer-Chips und Halbleitern, in der Herstellung von Wasserstoff oder in der Batteriefertigung. Da wird bei den Behältern aus Edelstahl oder auch aus Schwarzstahl die Beschichtung extrem aufwendig. Sie braucht eine so hohe Dichte, dass unter keinen Umständen Metallionen in das Wasser gelangen können. „Die Chips werden immer kleiner und die Messtechnik immer genauer“, erklärt Alexa Hüni. „während bis vor nicht allzu langer Zeit in ppm gemessen wurde, also Teilchen pro Million, ist heute ist die Maßeinheit ppt schon im Trillionen-Bereich.“

Beschichtet wird von innen; zuvor werden die Oberflächen sandgestrahlt, gereinigt und entfettet, damit die Beschichtung sicher hält. Das Werkstück wird in einem Ofen erhitzt, der Nasslack dann bei bis zu 500°C eingebrannt. Bei den speziellen Pulverbeschichtungen für die Batterie- und Halbleiterfertigung wird das Beschichtungspulver (Halar®) sogar auf die 280°C heiße Oberfläche aufgetragen. Mehrfach, bis eine Schichtstärke von 500 Mikrometern oder manchmal auch mehr erreicht ist. „Ein halber Millimeter, das ist schon eine relativ dicke Schicht“, sagt Alexa Hüni. Fluorierte Kunststoffe sind die Basis. Da ist Fingerspitzengefühl gefragt; da darf nichts Blasen werfen oder gar von der Behälterwand absacken. „Deshalb ist das immer ein manueller Vorgang bei uns“, sagt Alexa Hüni: **„Im Grunde sind für uns deshalb die Mitarbeiter wichtiger als die Anlagentechnik. Sie brauchen sehr viel Know-how, viel Expertise und eben auch viel Lust auf genau diese Arbeit.“** Besonders kitzlig werde es, wenn aus der Behälteroberfläche Stutzen oder

„Bei uns gibt es keine Limitierungen. Wenn der Kunde etwas will, das wir noch nie hatten, dann machen wir das.“

Flansche herausragen – oder wenn es viele Öffnungen gibt: Die haben dann eine andere Temperatur und das Beschichtungsmaterial darf darauf nicht verbrennen. Bei Teilbeschichtungen sei der Abdeckaufwand jedes Mal eine Herausforderung. „Es ist nie gleich, aber unsere Lernkurve ist hoch.“ Durch kontinuierliche Weiterbildungen und den Einsatz moderner Technik bleibt man dabei stets am Puls der Zeit und garantiert erstklassige Ergebnisse.

Behälter bis zehn Meter Länge kommen bei HÜNI + CO an – das ist die Länge des größten Ofens. Oft per Bahn bis zum Containerterminal in Singen, dann weiter per Lkw. 65 Prozent der Kunden sind in Deutschland, aber auch in ganz Österreich bis Wien, in der Schweiz, Frankreich und den Benelux-Ländern (vor allem Antwerpen, Rotterdam). „Wir haben eine hohe Stammkunden-Quote“, freut sich Alexa Hüni. „Neue Kunden kommen auf Empfehlung oder finden uns; der Markt ist ja überschaubar.“ **Beschichtungen für Tank-Container, die bis zu 20 Jahre halten – das bietet laut Alexa Hüni in ganz Europa kein zweites Unternehmen an.** Gepaart mit dem großen Spektrum anderer Funktionsbeschichtungen ist HÜNI + CO relativ einzigartig – sogar weltweit.

HÜNI + CO macht keine Großserien, sondern ist auf die Einzelfertigung komplexer Bauteile bis hin zu einer Losgröße von wenigen Hunderten oder auch Tausende in einem speziellen Fall spezialisiert. Eine Automatisierung macht daher (noch) keinen Sinn: Alles läuft „händisch“. Marktvorteil ist die Angebotsbreite an Beschichtungssystemen, die großen Ofenkapazitäten und individuelle Lösungen: **„Bei uns gibt es keine Limitierungen“**, sagt Alexa Hüni: „Wenn der Kunde etwas will, das wir noch nie hatten, dann machen wir das.“ ■

Alexa Hüni führt den Familienbetrieb in sechster Generation

Text: Thomas Kapitel, Fotos: Michael Gunz, Fotografie Tautmann

HÜNI + CO
GEGRÜNDET 1859

HÜNI GMBH + CO. KG
Eckenerstr. 65
88046 Friedrichshafen
Tel.: +49 7541 3812 31
www.hueni.de